



Stadt Halle (Saale)

28.04.2023

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 26.04.2023:

**zu 10.1 Antrag der CDU-Fraktion zur Bestellung eines Mitgliedes des Stiftungsrates der Paul-Riebeck-Stiftung zu Halle an der Saale
Vorlage: VII/2023/05479**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

50 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen

Beschluss:

1. Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) bestellt gemäß § 8 Abs. 1 der Stiftungssatzung Herrn Gernot Töpfer zum Mitglied des Stiftungsrats der Paul-Riebeck-Stiftung zu Halle an der Saale.
2. Der Oberbürgermeister als gesetzlicher Vertreter der Stadt Halle (Saale) wird ermächtigt, alle zur beschlussgemäßen Umsetzung notwendigen Erklärungen abzugeben und Maßnahmen einzuleiten.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

28.04.2023

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 26.04.2023:

**zu 10.2 Antrag der CDU-Fraktion zur Attraktivitätssteigerung der Freiwilligen Feuerwehren
Vorlage: VII/2023/05480**

Abstimmungsergebnis: verwiesen

*durch GOA der CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
in den
Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung
und in den
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften*

Beschlussvorschlag:

Das Problem der Personalsituation in den (Freiwilligen) Feuerwehren ist allgemein bekannt. Die Stadt Halle (Saale) kann hier entgegen dem allgemeinen Trend auf einen geringen Zuwachs im vergangenen Jahr verweisen. Dies ist vor allem der engagierten Nachwuchsarbeit der ehrenamtlichen Mitglieder sowie der intensiven Öffentlichkeitsarbeit aller Akteure zu verdanken.

Jedoch muss auch konstatiert werden, dass teilweise die Sollstärke der Wehren nicht erreicht ist und in einigen Wehren sogar eine abnehmende Tendenz besteht.

Deshalb sollten alle geeigneten Möglichkeiten geprüft werden, die Mitgliedschaft in den Freiwilligen Feuerwehren für deren Mitglieder attraktiver zu machen.

Der Feuerwehrverband der Stadt Halle (Saale) hat deshalb Vorschläge erarbeitet, die hiermit einer Prüfung auf Umsetzbarkeit und finanzielle Auswirkungen unterzogen werden sollen:

1. Zuweisung von Kitaplätzen in unmittelbarer Wohnortnähe,
2. Kostenfreie Nutzung des ÖPNV in der Stadt Halle,
3. Kostenfreie Nutzung öffentlicher Parkplätze,
4. Kostenfreie Nutzung städtischer Schwimmbäder
5. Erweiterung des Systems der Feuerwehr-Rente,



Das Ergebnis der Prüfung ist dem Stadtrat im Juni 2023 vorzulegen.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 26.04.2023:

zu 10.3 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu Pop-up-Freiräumen im Stadtgebiet (Außenbereich) Vorlage: VII/2023/05507

Abstimmungsergebnis: verwiesen

*durch GOA der CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
in den
Kulturausschuss,
Jugendhilfeausschuss
und
Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung*

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, welche bereits durch Jugendliche und junge Erwachsene genutzten Freiräume innerhalb des Stadtgebietes für temporäre Freiraum-Treffpunkte „draußen“ (sog. Schlupfwinkel) im Sinne der Jugendhilfeplanung der Stadt Halle (Saale) - Teilplan für die Leistungen der Jugendhilfe (§§ 11 - 14, 16 SGB VIII) für die Jahre 2022 – 2025 sowie des Präventionskonzeptes „Stark ins eigene Leben“ geeignet wären.
2. Die Stadtverwaltung prüft darüber hinaus, welche städtischen Grundstücke temporär für Freiraum-Treffpunkte „draußen“ zur Verfügung stehen.
3. Die Standorte, die als geeignet eingeschätzt wurden, werden in Absprache und unter Einbeziehung der Jugendlichen mit Materialien (z.B. Paletten, Sitzgelegenheiten), die beispielsweise über die städtischen Wertstoffhöfe gewonnen werden können, ausgestattet.
4. Der Stadtrat wird im Juni 2023 über den Umsetzungsstand informiert.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

28.04.2023

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 26.04.2023:

zu 10.4 **Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Personalsituation im Bereich Jugendgerichtshilfe**
Vorlage: VII/2023/05508

Abstimmungsergebnis: **verwiesen**

*durch GOA der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
in den
Jugendhilfeausschuss*

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, wie hoch der personelle Mehrbedarf im Bereich Jugendgerichtshilfe ist. Dieser ist in konkreten Stellenanteilen und Funktionsbezeichnungen auszuweisen.
2. Die Mitglieder des Stadtrates werden spätestens in der Sitzung des Stadtrates im August 2023 über die Ergebnisse informiert. Nicht besetzte, bereits vorhandene Stellenanteile im Stellenplan 2023, sind unter Angabe des Stichtages in die Darstellung mit einzubeziehen.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 26.04.2023:

**zu 10.5 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum
Weiterbildungsbedarf der Mitarbeiter*innen des Bereichs
Jugendgerichtshilfe im Fachbereich Bildung
Vorlage: VII/2023/05509**

Abstimmungsergebnis: verwiesen

*durch GOA der CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
in den
Bildungsausschuss
und
Jugendhilfeausschuss
sowie
durch GOA des Oberbürgermeisters
in den
Hauptausschuss*

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, wie hoch der Fortbildungsbedarf bei den Mitarbeiter*innen des Bereiches Jugendgerichtshilfe in welchen konkreten Bereichen und/oder zu welchen konkreten Themen ist. Die Kosten für diesen Fortbildungsbedarf sind zu kalkulieren.
2. Das Prüfergebnis ist den Mitgliedern des Stadtrates spätestens in der Sitzung des Stadtrates im August 2023 vorzulegen.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

28.04.2023

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 26.04.2023:

**zu 10.6 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Vermittlung von Minijobs an Jugendliche und junge Erwachsene
Vorlage: VII/2023/05519**

Abstimmungsergebnis: verwiesen

*durch GOA der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
in den
Jugendhilfeausschuss*

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, welche sinnvollen und angemessenen Mittlerfunktionen zwischen jungen Menschen, die einen Minijob suchen und Anbietern, die Minijobs vergeben, entwickelt werden können. Es ist zu prüfen, ob das Haus der Jugend, Vertreter*innen von Schulen sowie Jugend- und Freizeitanbieter*innen in Betracht kommen können.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 26.04.2023:

**zu 10.7 Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Aufwertung und Integration fahrradtouristischer und radsportlicher Aktivitäten im Tourismuskonzept
Vorlage: VII/2023/05470**

Abstimmungsergebnis: verwiesen

*durch GOA der AfD-Stadtratsfraktion Halle
in den
Ausschuss für Wirtschaft, Wissenschaft, Stadtentwicklung und Digitalisierung*

Beschlussvorschlag:

1. Der Radverkehr und die hallesche umfangreiche Radverkehrsinfrastruktur werden im Sinne der Förderung des Fahrradtourismus ein Schwerpunkt des Tourismuskonzeptes.
2. Stadtradeln wird auf der Internetseite Halle-Tourismus (verliebtinhalle.de) unter dem Punkt „Stadt erleben“ in den Internetauftritt integriert. Den Interessenten werden Informationen zum Radverkehrsnetz zur Verfügung gestellt. Es werden die Bedingungen, unterteilt in Qualitätsstufen, für die touristische Nutzung des Radverkehrsnetzes ausgewiesen.
3. Zur Belebung und Förderung des touristischen Radverkehrs und des Radsportes wirkt die Stadt bei entsprechendem privatwirtschaftlichen Engagement unterstützend und werbend.
4. Auftritt und Werbestrategie werden regelmäßig angepasst.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

28.04.2023

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 26.04.2023:

**zu 10.8 Antrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI auf Änderung der Zeitschiene der Haushaltsberatung
Vorlage: VII/2023/05528**

Abstimmungsergebnis: verwiesen

*durch GOA der CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
in den
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften*

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, den Haushaltsplanentwurf für das jeweils folgende Haushaltsjahr zukünftig bis spätestens 31. August vorzulegen, um eine Beschlussfassung durch den Stadtrat bis spätestens Ende November zu ermöglichen.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

28.04.2023

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 26.04.2023:

**zu 10.9 Antrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI für einen fairen Zugang zur Kindertagesbetreuung für benachteiligte Kinder
Vorlage: VII/2023/05529**

Abstimmungsergebnis:

verwiesen

*durch GOA der Fraktion MitBürger & Die PARTEI
in den
Jugendhilfeausschuss
und
Betriebsausschuss Eigenbetrieb Kindertagesstätten
sowie
durch GOA der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
in den
Bildungsausschuss*

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beauftragt die Stadtverwaltung, ein Konzept zur Verbesserung der Teilhabe von Kindern mit Migrationsgeschichte sowie Kindern von Eltern mit niedrigem Bildungsabschluss an Angeboten der frühkindlichen Bildung zu erstellen. Das Konzept soll sich insbesondere auf die folgenden Ziele konzentrieren:

- Abbau von Informationsdefiziten im Bereich Bürokratie/Anmeldung
- Abbau von Informationsdefiziten im Bereich Nutzen und Chancen frühkindlicher Bildungsangebote
- Abbau von Informationsdefiziten im Bereich Beitragsübernahme
- Abbau zielgruppenspezifischer bürokratischer Hürden
- Abbau von Hindernissen zur Wahrnehmung von Beratungsangeboten
- Stärkung der interkulturellen Kompetenz und Sensibilität in Kindertageseinrichtungen

Bei der Erarbeitung des Konzepts sind die Aspekte Mehrsprachigkeit/Sprachbarrieren, Verständlichkeit (einfache und Leichte Sprache), Zugänglichkeit sowie die Rolle von



Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft zu berücksichtigen. Das Konzept soll insbesondere sicherstellen, dass Informationen und Beratungsangebote nicht nur passiv zur Verfügung gestellt, sondern auch aktiv und gegebenenfalls auf unkonventionelle Weise an die Zielgruppen herangetragen werden.

Das Konzept ist dem Jugendhilfeausschuss sowie dem Stadtrat spätestens Ende 2023 zur Beschlussfassung vorzulegen. Der Jugendhilfeausschuss ist im Abstand von zwei Monaten regelmäßig über den Fortschritt der Erstellung zu informieren.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

28.04.2023

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 26.04.2023:

**zu 10.10 Antrag der Fraktion Hauptsache Halle zur regelmäßigen
Berichterstattung über den Zustand der Standorte der Freiwilligen
Feuerwehren
Vorlage: VII/2023/05510**

Abstimmungsergebnis: vertagt

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, entsprechend der Beschlussvorlage VII/2023/05203 jährlich einen Bericht zum Zustand der Standorte der Freiwilligen Feuerwehren im halleschen Stadtgebiet dem Stadtrat vorzulegen.

Zum Stand der Umsetzung des Entwicklungskonzepts hinsichtlich der Machbarkeitsstudien, Planungen, Bauleitungen, der Beantragung von Fördermitteln und der Ausführungen für die Freiwilligen Feuerwehren in Halle wird der Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung ~~quartalsweise~~ **halbjährig** – beginnend mit dem ~~III. Quartal 2023~~ **I. Quartal 2024** – unterrichtet.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

28.04.2023

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 26.04.2023:

zu **Änderungsantrag des Oberbürgermeisters zum Antrag der Fraktion**
10.10.1 Hauptsache Halle zur regelmäßigen Berichterstattung über den
Zustand der Standorte der Freiwilligen Feuerwehren (Vorlagen-
Nummer VII/2023/05510)
Vorlage: VII/2023/05545

Abstimmungsergebnis: vertagt

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, entsprechend der Beschlussvorlage VII/2023/05203 jährlich einen Bericht zum Zustand der Standorte der Freiwilligen Feuerwehren im halleschen Stadtgebiet dem Stadtrat vorzulegen.

Zum Stand der Umsetzung des Entwicklungskonzepts hinsichtlich der Machbarkeitsstudien, Planungen, Bauleitungen, der Beantragung von Fördermitteln und der Ausführungen für die Freiwilligen Feuerwehren in Halle wird der Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung ~~quartalsweise~~ **halbjährig** – beginnend mit dem ~~III. Quartal 2023~~ **I. Quartal 2024** – unterrichtet.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 26.04.2023:

zu 10.11 Antrag der Fraktion Freie Demokraten (FDP) zur Verbesserung des Sicherheitsgefühls in zentralen Bereichen der Innenstadt Vorlage: VII/2023/05504

Abstimmungsergebnis: verwiesen

*durch GOA der Fraktion Freie Demokraten im Stadtrat von Halle (Saale)
in den Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung,
durch GOA der CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
in den Bildungsausschuss,
sowie durch GOA des Oberbürgermeisters
in den Hauptausschuss*

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, welche zentralen Bereiche innerhalb der Innenstadt besonders von Verschmutzung und Lärmbelästigung in Abend- und Nachtstunden betroffen sind. Bei der Prüfung sind besonders bauliche und beleuchtungstechnische Ursachen zu berücksichtigen. Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, die Ergebnisse der Prüfung spätestens vier Monate nach Beschlussfassung dem Stadtrat vorzulegen.

2. In den entsprechenden zentralen Bereichen sind Maßnahmen zu ergreifen, die das Sicherheitsgefühl der Bürger verbessern.

Geeignete Maßnahmen können unter anderem sein:

- Stärkere Bestreifung durch das Ordnungsamt und gemeinsame Kontrollen mit der Polizei speziell in Abend- und Nachtstunden
- Verbesserung der Beleuchtungssituation
- Verbesserung der Sauberkeit
- Geringere Toleranz bei Lärmbelästigung

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

28.04.2023

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 26.04.2023:

zu 10.11.1 **Änderungsantrag der Fraktion Hauptsache Halle zum Antrag der Fraktion Freie Demokraten (FDP) zur Verbesserung des Sicherheitsgefühls in zentralen Bereichen der Innenstadt (VII/2023/05504)**
Vorlage: VII/2023/05581

Abstimmungsergebnis: verwiesen

*durch GOA der Fraktion Freie Demokraten im Stadtrat von Halle (Saale)
in den Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung,
durch GOA der CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
in den Bildungsausschuss,
sowie durch GOA des Oberbürgermeisters
in den Hauptausschuss*

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, welche zentralen Bereiche innerhalb der ~~Innenstadt~~ **Stadt Halle** besonders von Verschmutzung und Lärmbelästigung in Abend- und Nachtstunden betroffen sind. Bei der Prüfung sind besonders bauliche und beleuchtungstechnische Ursachen zu berücksichtigen. Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, die Ergebnisse der Prüfung spätestens vier Monate nach Beschlussfassung dem Stadtrat vorzulegen.

2. In den entsprechenden zentralen Bereichen sind Maßnahmen zu ergreifen, die das Sicherheitsgefühl der Bürger verbessern.

Geeignete Maßnahmen können unter anderem sein:

- Stärkere **und gezielte** Bestreifung durch das Ordnungsamt ~~und gemeinsame Kontrollen mit der Polizei speziell in Abend- und Nachtstunden~~
- **Kontaktaufnahme des Ordnungsamtes mit der Polizeibehörde und Abstimmung über zu realisierende gemeinsame Kontrollmaßnahmen**
- Verbesserung der Beleuchtungssituation



- Verbesserung der Sauberkeit
- ~~Geringere~~ **Null-Toleranz** bei Lärmbelästigung (**die einer Ruhestörung gemäß des Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung des Landes Sachsen-Anhalt (SOG LSA) gleichkommen**)
- **Videoüberwachung**

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 26.04.2023:

zu 10.12 Antrag der Fraktion Freie Demokraten (FDP) zur Transparenz von Mitgliedschaften der Stadt Halle in Vereinen und Initiativen Vorlage: VII/2023/05505

Abstimmungsergebnis: verwiesen

*durch GOA der Fraktion MitBürger & Die PARTEI
in den Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften,
sowie durch GOA des Oberbürgermeisters
in den Hauptausschuss*

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt fortlaufend und öffentlich darüber zu informieren, in welchen Vereinigungen und Initiativen die Stadt Halle als Mitglied fungiert. Ebenso soll die Stadtverwaltung im selben Rahmen über die Höhe der Kosten für die Mitgliedschaft in den selbigen fortlaufend informieren.
2. Weiterhin soll die Stadtverwaltung darüber informieren, welcher Ansprechpartner innerhalb der Verwaltung für das Management der Mitgliedschaft im Verein oder der Initiative zuständig ist. Im selben Rahmen, sollen Informationen über die Initiative oder den Verein zur Verfügung gestellt werden.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

28.04.2023

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 26.04.2023:

**zu 10.13 Antrag der Fraktion Freie Demokraten (FDP) zur Bürgerinformation zum Ablauf wichtiger Dokumente
Vorlage: VII/2023/05506**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

10 Ja / 34 Nein / 7 Enthaltungen

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt die Bürger zukünftig postalisch, per E-Mail oder auf anderem Weg über den Ablauf der Gültigkeit wichtiger Dokumente wie Reisepass, Personalausweis und Führerschein zu informieren. Der Information sollen entsprechende Kontaktdaten für die Terminvereinbarung zur Neubeantragung hinzugefügt werden.

Die Information ergeht in einem angemessenen Zeitraum vor Ablauf des jeweiligen Dokumentes, jedoch spätestens drei Monate vorher.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

28.04.2023

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 26.04.2023:

**zu 10.14 Antrag der Fraktion Freie Demokraten (FDP) zur Priorisierung der Komplettsanierung Grundschule Südstadt
Vorlage: VII/2023/05534**

Abstimmungsergebnis: verwiesen

*durch GOA der Fraktion Freie Demokraten im Stadtrat von Halle (Saale)
in den
Bildungsausschuss
und
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften*

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Sanierung der Grundschule Südstadt zu priorisieren und mit der Planung spätestens im 4. Quartal 2023 zu beginnen. Der Termin zur Fertigstellung der Komplettsanierung ist entsprechend auf das Jahr 2027 vorzuziehen.
2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit dem Land Sachsen-Anhalt schnellstmöglich nach Finanzierungsmöglichkeiten für die Komplettsanierung zu suchen.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer